

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 43

Artikel: Die Berner Oberländer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

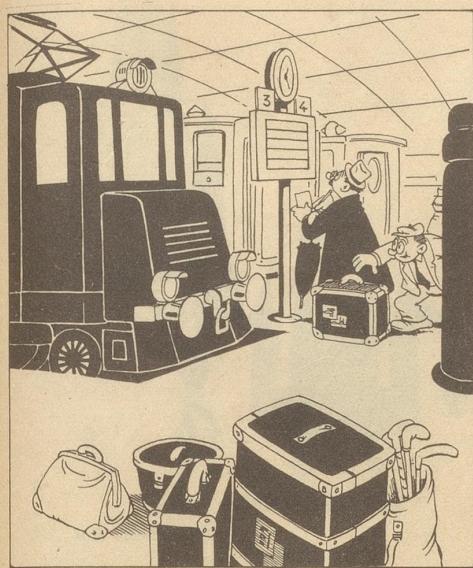
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vier Wochen Ferien ist ein Schleck.
Ein Gauner maust ihm das Gepäck.

Reisegepäck-Versicherung

Eidgenössische
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich



Der weinrote «Gesichtserker» erspart
in der Nacht die

«Laterne»

Wer's gern nett und heimelig hat, geht
in der romantischen Altstadt Zürichs in
den Tea-Room mit Bar «Laterne»,
Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.
Hans Ernst und Walter Hauff.

GELD - Vorschüsse

bis Fr. 800.— ohne Bürgen a. Schulschein und stille
Lohnabtretung. Kein Avis an den Arbeitgeber etc.
Anfragen mit frankiertem Retourcouvert unter Chiffre
911 an die Expedition des «Nebelspalter» in Rorschach.

BODEGA

Fraumünsterpl. 15 Zch. 1
Großes Glas Vermouth
60 Cts.



Fachkundige Beratung und Ausführung im 1. Spezialgeschäft,
mit jeder Marke wie Imedia,
La Parisienne, etc. nebst
Verkauf aller guten Haarfärben.

**Sanitäts-,
Gummihandschuhe- und
Versandgeschäft** nebenan

Krämpfaderstrümpfe!

Masskarte, Preisliste auf Wunsch

F. Kaufmann Zürich
Kasernenstrasse 11

**RESTAURANT
KUNSTHALLE
BASEL**
Telefon 2 83 97 U. A. Mislin



Jolis
HEIZSCHEMEL
kein heißes Metall, das
Schuhsohlen verbrennt.
Vorsicht vor billigen
Nachahmungen!

Die Berner Oberländer

Das beste Mittel

Ein Achtzigjähriger meint zu seinem 85jährigen Bruder: «I chan emel geng no guet schlafen!» — «I de schon nid! I han afen mengischte teicht, i sellt umhi eis z'Predig — dert han i geng am beschten chennen schlafen!»

Aus der guten alten Zeit

Für viele Bergbewohner ist der Weg zur Kirche so weit, daß sie früher den sonntäglichen Kirchgang gleich noch dazu benutzt haben, um ihre Einkäufe zu besorgen. Da kommt ein Frauelli nach der Predigt zum Salzkeller, greift in die linke, dann in die rechte Rocktasche, um schließlich verzweifelt auszurufen: «Jetz bin i no vergäben z'Chilchen tiifled: jetz han i no ds Salzseckli vergässen!»

Am Schreckhorn

Ein alter urchiger Bergführer aus einem schönen Oberländer Dorf war mit einem Engländer aufs Schreckhorn gestiegen. Beim Abstieg durch ein steiles Couloir wurden sie von einem heftigen Sturm überrascht. Da schlug der Herr mit zitternder Stimme vor: «Führer, wir wollen beten!»

Der Führer antwortete ohne aufzublicken: «Jetzt ischt keine Zeit fir z'bätten, jetz miessen mier in Gottes Namen pickeln ...»

Aus Merligen

Als ein Merlinger kürzlich einen Stock spalten wollte, überraschte ihn ein Gewitter. Des erfolglosen Hackens und Hauens müde, bemerkte er laut vor sich hin: «Wenn numen e Blitz i dä Schtrock ine fahre wurd!» Ein greller Blitzschlag — halb betäubt sank unser Merlinger zu Boden. Als er sich wieder mühsam erhoben hatte, wischte er seine Hände am Hosenboden ab und schaute zum Himmel hinauf: «Mi wird wohl no öppis dörfe säge!»

Der Uebermensch

Vor vielen Jahren, als die Ober- und Unterstufe des Gymnasiums noch im gleichen Gebäude häussten, bemerkte Kollega M., das enfant terrible der Lehrerkonferenz: «... wir Lehrer der Unterstufe sind die Untermenschen. Die Herren Kollegen der Oberstufe sind zweifellos Obermenschen. Der Übermensch aber ist — der Abwart. Snix

Kelleks

Kürzlich verlangte eine Dame einen assyrischen Kellek, einen Wandteppich. Das sei doch merkwürdig, daß ein bedeutendes Geschäft solche Stücke nicht führe. Sie habe erst kürzlich in einer Wochenschrift von diesem Teppich gelesen, der heute noch im Gebrauch sei. Lösung: im Briefkasten der betreffenden Wochenschrift war von luftgefüllten Schläuchen aus Fellen — eben Kelleks — die Rede, mit denen die Assyrer die Flüsse überquerten. ... Kelim und andere Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Das bewährte Hausmittel gegen Kopfweh